

Log-Buch

für Turnusärzte

Log-Buch

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Beginn Turnusarztausbildung: _____

Inhalt:

Vorwort	3
Allgemeine Fortbildungen	4
Anästhesie und Intensivmedizin	5
Augenheilkunde	7
Chirurgie – Allgemein Chirurgie	9
Chirurgie – Herz- und Gefäßchirurgie	11
Gynäkologie und Geburtshilfe	13
Haut- und Geschlechtskrankheiten	15
HNO	17
Innere Medizin – Gastroenterologie	20
Innere Medizin – Kardiologie	22
Innere Medizin – Nephrologie	24
Innere Medizin – Onkologie	26
Kinder- und Jugendheilkunde	28
Lungenkrankheiten	30
Neurologie	32
Orthopädie	34
Radiologie	36
Unfallchirurgie	38
Urologie	41
Psychiatrie	44
Hinweis	46

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der erfolgreichen Absolvierung des Medizinstudiums beginnt nun für Sie die alltägliche Herausforderung in der Arbeitswelt. Der erste Meilenstein einer beruflichen Karriere als Mediziner ist dabei eine fundierte, interessante und abwechslungsreiche Turnusarztausbildung.

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen der Turnusarztmangel allgegenwärtig ist, ist eine hohe Qualität der Turnusarztausbildung unabdingbar, damit unser Bundesland der Bevölkerung weiterhin eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau bieten kann.

Genau vor diesem Hintergrund hat die Kurierversammlung der angestellten Ärzte beschlossen, ein so genanntes Ausbildungszertifikat einzuführen, wodurch eine gute und vorbildliche Ausbildungsqualität einzelner Abteilungen der öffentlichen Krankenanstalten Oberösterreichs hervorgehoben werden soll. Zur Erlangung dieses Ausbildungszertifikats ist eine der Voraussetzungen der Nachweis eines Log-Buches, welches den Turnusärzten als Leitfaden während ihrer Ausbildungszeit dienen soll. Auch wenn bereits erfreulicherweise einzelne Rechtsträger über ein derartiges Log-Buch bzw. einen Ausbildungspass für Turnusärzte verfügen, ist das gegenständliche Log-Buch als Alternative für jene Fälle zu betrachten, in denen es entweder von Rechtsträgerseite kein eigenes Log-Buch gibt oder für jene Fälle, in denen das vorhandene Log-Buch nicht mehr dem neuesten Ausbildungsstand entspricht.

An dieser Stelle sei auch dankend angemerkt, dass sich dieses Log-Buch an den Beispielen des Klinikums Wels-Grieskirchen, des AKh Linz und des LKH Vöcklabruck orientiert.

Darüber hinaus gebührt auch großer Dank den Mitgliedern des von der Kurierversammlung der angestellten Ärzte installierten Arbeitskreises, die mit viel Mühe und Fleiß das Ausbildungszertifikat entwickelt haben.

Wir wünschen Ihnen abschließend eine sehr lehrreiche und spannende Zeit der Turnusarztausbildung und die Verwirklichung Ihrer persönlichen Karriereplanung.

Dr. Doris Müller
Sektionsobfrau der Turnusärzte

Dr. Peter Niedermoser
Präsident

Allgemeine Fortbildungen

eLearning	Datum + Unterschrift
Anstaltsordnung	
Arztsoftware	

Verpflichtende Seminare	Datum + Unterschrift
Einführung in Ökotool Neu	
Rezeptierkurs	
Patientenkommunikation	
Wundmanagement	
Reanimationskurs	
Einführung in den Strahlenschutz	

Optional	Datum + Unterschrift

Anästhesie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der (Schmerz)ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Intubationsübungen	
Analgosedierung	
Umgang mit Schmerzpumpen	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Intubationen			
Peridural/ Spinalanästhesie			
Reanimationen			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Umgang mit Reanimationstechniken
- Sicherung der Atemwege
- Schmerztherapie

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Augenheilkunde

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Notfälle Augenheilkunde	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Fremdkörperentfernung			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- DD und Therapie des roten Auges
- DD und Procedere bei plötzlicher Erblindung
- Vorsorge beim Diabetiker
- Grobes Erkennen eines binokularen Gesichtsfelddefekts
- Sehverschlechterung (Katarakt, Hornhaut, etc.)
- Notfälle (Trauma, Perforation, Orbitaentzündung, etc.)
- Entfernung eines Fremdkörpers
- Visuserhebung mit einfacher Refraktion
- Einfache Pupillendiagnostik – Sehschule

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Chirurgie – Allgemeinchirurgie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Akutes Abdomen	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Laparoskopische CHE			
Kleine chirurgische Eingriffe			
Wundkontrollen			
Wundversorgung			
Appendektomie			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Kleine chirurgische Eingriffe (Inzisionen, Exzisionen)
- Wundkontrollen und Wundversorgung
- Erkennen, Einschätzen und Management postoperativer Komplikationen
- Beurteilung eines akuten Abdomens
- Differentialdiagnosen bei Bauchschmerzen
- Beurteilung von Analerkrankungen sowie deren konservative Therapiemöglichkeiten

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Chirurgie – Herz- und Gefäßchirurgie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
ACVB			
AKE			
MKE/R			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Behandlungsoptionen und Betreuung von pAVK-Patienten
- Kenntnisse der OAK bei Patienten mit Klappenersatzoperationen oder Klappenrekonstruktionen
- Betreuung von herz- und gefäßchirurgischen Patienten
- Betreuung von Wundheilungsstörungen
- Management postoperativer Komplikationen und Behandlung postoperativer Schmerzen

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Gynäkologie und Geburtshilfe

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Erkrankungen und Infektionen in der Schwangerschaft	
CTG-Beurteilung	
MuKiPa	
Medikamente in der Schwangerschaft	
Grundkenntnisse und Management der Inkontinenz	
Onkologische Vorsorge	
Differentialdiagnose bei Unterbauchschmerzen	
Notfälle	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Konisation			
Curettage			
Vaginale Hysterektomie			
Sectio			
Vakuumextraktion			
Laparoskopie			
Onkologische Operation			
Mamma-Operation			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Vorsorgeuntersuchung der Brust
- Beurteilung und Behandlung bei Menstruationsstörungen und klimakterischen Beschwerden
- Beurteilung und Behandlung von Unterbauchschmerzen
- Beratung hinsichtlich gynäkologischer Vorsorgeuntersuchungen
- Medikamenteneinnahme in der Schwangerschaft
- MuKiPa und empfohlene Pränataldiagnostik

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Dermatologische Notfälle	
Allergien	
Sexuell übertragbare Krankheiten	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Stanzbiopsie			
Varizen			
Tumorexcision			
Debridement			
Abszessincision			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Grundlagen der Lokaltherapie
- Diagnostik und Therapie des Erysipels
- Beurteilung und Behandlung der Thrombose
- Beurteilung von Pigmentläsionen

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

HNO

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Audiologie	
Entzündliche Erkrankungen im HNO-Bereich	
Untersuchungen im MuKiPa	
Unklarer Schwindel	
HNO-Notfälle	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift

Praktische Fortbildungen: In Form von Durchführung folgender Eingriffe

Thema	Durchgeführt (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Erlernen des Umgangs mit dem Otoskop			
Basiskonntnisse der Spiegeluntersuchung			
Legen einer Nasentamponade			
Management einer Tonsillennachblutung			
Wundversorgung im Eingriffsraum			
Beurteilung eines Septumhämatoms			
Umgang mit Tracheostoma			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Beurteilung und Therapie bei Epistaxis
- Management einer TE-Nachblutung
- Erkennen und Therapie einer Sinusitis, Tonsillitis, Pharyngitis und einer Otitis externa bzw. media
- Erkennen und Management von Hörsturz, Tinnitus und Vestibularisausfall

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Innere Medizin – Gastroenterologie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt im Mindestausmaß von 15 Tagen in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
CT-Besprechung	
Röntgenbesprechung	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Coloskopie			
Gastroskopie			
ERCP			
PEG-Anlage			
Aszitespunktion			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Behandlung eines Myokardinfarkts
- Einstellung einer Hypertonie
- Einstellung eines Diabetes mellitus
- Beurteilung eines EKGs
- Diagnostik und Beurteilung erhöhter Leberwerte
- Erkennen und Management einer GI-Blutung
- DD und Therapie der akuten und chronischen Diarrhöe
- Antibiotika-Therapie bei häufigen Krankheitsbildern

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Innere Medizin – Kardiologie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
EKG / 24-h-Langzeit-EKG			
Echokardiographie			
Kipptischuntersuchung			
Koronarangiographie			

Praktische Fortbildungen: In Form von Durchführung folgender Eingriffe

Thema	Durchgeführt (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Fahrradergometrie			
Elektrische Kardioversion / Defibrillation			
Pleurapunktion			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- EKG
- Kardiovaskuläre Risikofaktoren
- Arterielle Hypertonie
- Vorhofflimmern
- Koronare Herzkrankheit
- Herzinsuffizienztherapie
- Basis der Vitiendiagnostik
- Kardiopulmonale Reanimation

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am _____.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Innere Medizin – Nephrologie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Aszitespunktion			
Legen eines ZVK			
Dialyse			

--	--	--	--

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Behandlung eines Myokardinfarkts
- Einstellung eines Diabetes mellitus sowie Erkennen und Behandeln von Diabeteskomplikationen
- Beurteilung eines EKGs
- Diagnostik und Therapie essentieller und sekundärer Hypertonieformen
- Erkennen von Nierenerkrankungen
- Erkennen und Therapie häufiger Störungen des Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalts
- Abklärung des Leitsymptoms „Ödeme“
- Dosierung von Medikamenten in Abhängigkeit von entsprechenden Krankheitsbildern
- Vorgehen bei Fieber
- Umgang und Kommunikation bei multimorbiden und schwerstkranken Patienten

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Innere Medizin – Onkologie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Aszitespunktion			
Knochenmarkspunktion			
Legen eines ZVK			
Port-a-Cath-Management			
Chemotherapie			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Behandlung eines Myokardinfarkts
- Beurteilung eines EKGs
- Dosierung von Medikamenten in Abhängigkeit von entsprechenden Krankheitsbildern
- Vorgehen bei Fieber
- Umgang und Kommunikation bei multimorbiden und schwerstkranken Patienten
Schmerztherapie bei Tumorpatienten

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Kinder- und Jugendheilkunde

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Adipositas im Kindes- und Jugendalter	
Asthma bronchiale im Kindes- und Jugendalter	
Wachstums- und Gedeihstörungen im Kindesalter	
Impfungen	
Diabetes im Kindes- und Jugendalter	
Ernährung im Säuglingsalter	
Stillen	
Erstversorgung kinderärztlicher Notfälle	
Cerebrale Anfallsleiden	
Bauchschmerzen im Kindesalter	
Harnwegsinfektionen im Kindesalter	
Erstversorgung von Neugeborenen	
Rheumatische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter	

Allergische Erkrankungen	
Antibiotikatherapie im Kindesalter	
Orthopädie im Kindesalter	

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Beurteilung und Behandlung von Krampfstörungen
- Beurteilung und Behandlung von akuter Atemnot
- Impftechnik
- Impfplan
- Beurteilung und Behandlung von Durchfallerkrankungen
- Notfälle im Säuglings- und Kleinkindesalter

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Lungenkrankheiten

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
COPD	
Asthma	
Lungenfunktionsuntersuchung	
DD Bronchitis/Pneumonie	
Thoraxröntgen	
Tuberkulose + MMT	
Blutgasanalyse	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Bronchoskopie			

Bülau-Drainage			
Pleurapunktion			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Erkennen und Behandlung eines Asthmaanfalls
- Beurteilung eines Thoraxröntgens
- Grobe Beurteilung einer Lungenfunktionsuntersuchung (normal, obstruktive oder restriktive Ventilationsstörung)
- Beurteilung einer Pneumonie (ambulante Behandlung möglich?, stationäre Behandlung erforderlich?), inklusive Mortalitätsrisiko

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Neurologie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag bzw. Bedside-Teaching	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Schlaganfallmanagement	
Unklarer Schwindel	
Neurologische Anamneseerhebung sowie Durchführen und Interpretation eines klinisch-neurologischen Status	
Beurteilung vertebrogener Schmerzzustände	
Beurteilung von Kopfschmerzen inkl. notwendiger Diagnostik und Therapie	
Beurteilung von Krampfanfällen inkl. Therapie	
Beurteilung von Demenz und Verwirrheitszuständen	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Lumbalpunktion			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Beurteilung und Intervention bei Zuständen von Bewusstlosigkeit
- Diagnostik und Therapie bei Schlaganfall
- Beurteilung von Schwindelzuständen
- Neurologische Anamneseerhebung sowie selbständiges Durchführen und Interpretation eines klinisch-neurologischen Status
- Beurteilung von Kopfschmerzen
- Beurteilung vertebrogener Schmerzzustände
- Grundwissen über Epilepsie
- Neurogeriatrie

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am _____.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Orthopädie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Schulter	
Knie	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Punktion eines Gelenks			
Infiltration am Bewegungsapparat			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Erstellen eines Gelenksstatus von Schulter, Knie, Hüfte, Fuß und Hand
- Erkennen einfacher orthopädischer Krankheitsbilder (Coxarthrose, Gonarthrose, etc.)
- Infiltrationstechniken am Bewegungsapparat
- Adäquate medikamentöse Schmerztherapie bei Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule
- Grobe Beurteilung von orthopädischen Routineröntgenbildern

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Radiologie

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Röntgenbeurteilung	
Abdomenultraschall	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Theoretische Einführung in die Grundlagen der Ultraschalldiagnostik, Computertomographie und Magnetresonanztherapie
- Einsatz der indizierten Untersuchungstechniken
- Erlernen des Umgangs mit Röntgen und Magnetresonanzzkontrastmittel, Kenntnisse über deren Indikationen und mögliche Nebenwirkungen sowie therapeutisches Vorgehen bei Kontrastmittelzwischenfällen
- Teilnahme an Befundbesprechungen im Rahmen der routinemäßigen, täglichen Befundungen von CT- und MR-Untersuchungen
- Erlangen von theoretischen Kenntnissen der häufigsten Interventionen (CT, US) sowie Erlernen der Richtlinien zur Gerinnungsstatusserhebung für die Durchführung von Interventionen

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Unfallchirurgie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Wundversorgung	
Versorgung von Knochenbrüchen	
Polytrauma	
Röntgenbefundungen	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Osteosynthesen			
Versorgung von Band- und Sehnenverletzungen			

Arthroskopie			
Steinmann- Nagelextensionen			
Endoprothetik			

Praktische Fortbildungen: In Form von Durchführung folgender Eingriffe

Thema	Durchgeführt (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Gelenkpunktionen			
Reposition von Speichenbrüchen			
Reposition von Luxationen			
Reposition von Pronatio dolorosa			
Anlage von Gips- und Schienenverbänden			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Diagnose und Therapie von Frakturen, Luxationen, Bandverletzungen und Sehnenverletzungen inkl. Anlage von Gips- und Schienenverbänden
- Diagnose und Therapie von degenerativen Gelenkserkrankungen
- Erlangung von Kenntnissen bzgl. der Dauer von Gips- und Verbandfixierungen sowie der Dauer der Heilung von Knochenbrüchen, Band-, Sehnenverletzungen und Wunden

- Diagnose und Therapie von Infektionen von Gelenken, Wunden und Weichteilen
- Erkennen von Heilungsstörungen von Knochen und Wunden
- Diagnose und Therapie von Kompressionssyndromen peripherer Nerven

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Urologie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Harnwegsinfekt	
Akuter Harnverhalt	
Urologische Notfälle	

Praktische Fortbildungen: In Form von Anwesenheit bzw. Assistenz bei folgenden Eingriffen

Thema	Gesehen (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Prostatabiopsie			
Zystoskopie			
MCU			
Laparoskopischer Eingriff			

Praktische Fortbildungen: In Form von Durchführung folgender Eingriffe

Thema	Durchgeführt (Datum)	Besprochen (Datum)	Unterschrift
Katheterismus bei Mann und Frau			
Wechsel eines suprapubischen Katheters			
Anlage einer suprapubischen Fistel			
Korrekte rektale Tastuntersuchung im Rahmen der Prostatakrebsvorsorge			

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Erkennen der wichtigsten urologischen Krankheitsbilder
- Erkennen von urologischen Notfällen
- Setzen und Wechsel von Harnableitungen
- Therapie und Diagnostik von Harnverhalt
- Therapie und Diagnostik einer Nierenkolik
- Erkennen einer Hodentorsion und Einleitung der nötigen weiteren Behandlung

Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Psychiatrie

Ambulanz: Zur Erlangung eines entsprechenden Praxiswissens und des damit verbundenen fachlich medizinischen Erfahrungsschatzes soll jeder Turnusarzt je nach Leistungsspektrum und Patientenaufkommen in einem für die Ausbildung jeweils ausreichendem Umfang in der Ambulanz eingesetzt werden.

Ambulanztag	Unterschrift Abteilungsleiter

Theoretische Fortbildungen: Im Idealfall einmal pro Woche entsprechend den Schwerpunkten der Abteilung

Theoretische Fortbildung	Datum + Unterschrift Abteilungsleiter
Psychiatrischer Notfall	
Psychopharmaka	
Unterbringungsgesetz	

Ausbildungsziele in Hinblick auf die Arbeit als Arzt für Allgemeinmedizin:

- Selbständiges Erstellen eines psychopathologischen Status
- Grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Psychopharmakagruppen sowie der wichtigsten Interaktionen
- Differentialdiagnose der wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder
- Handhabung Unterbringungen nach UbG
- Intervention bei Selbstmordgefährdung
- Intervention bei Alkoholkrankheit

- Dokumentation: Durchführung des Feedbackgesprächs am __.__.____ nach Ende der (Teil)ausbildung.

-
-
-

Turnusarzt

Abteilungsleitung

Hinweise

Auf der Homepage der Ärztekammer für OÖ ist unter www.aekooe.at dieser Ausbildungspass downloadbar.